

Zwischenmitteilung **im zweiten Halbjahr 2013** (gemäß § 37 WpHG)



automechanika
innovationaward



Die ECO.
Ausgezeichnet
und TÜV getestet.



Inhaltsverzeichnis

Highlights 2013	3
Vorstandsvorwort	7
Das Unternehmen	9
Konzernabschluss	11
Konsolidierte Bilanz	11
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	12
Konsolidierte Geldflussrechnung	13
Disclaimer	14
Kontakt	15

Highlights in 2013

Februar 2013:

Details zur angekündigten Kapitalerhöhung bekannt gegeben

Die iQ Power beabsichtigt im Rahmen einer Kapitalerhöhung bis zu 190 Mio. Stimmrechts- und Vorzugsnamenaktien (ISIN CH0199540599) zu einem Ausgabepreis von EUR 0,01275 zum Bezug anzubieten. Das mögliche Gesamtemissionsvolumen beträgt entsprechend bis zu EUR 2,4 Mio. Der aus der Kapitalerhöhung erzielte Nettoemissionserlös soll zur Tilgung von Verbindlichkeiten und zur Stärkung der Bilanzstruktur der Gesellschaft genutzt werden. Zudem wird die strategische Neuausrichtung der Gesellschaft durch Investitionen in ein Werkzeugprogramm zur Herstellung der neuen Konstruktion „iQP-2“ forciert.

April 2013:

iQ Power vermeldet Zwischenstand zur laufenden Kapitalerhöhung

Mit Ablauf der Zeichnungsfrist am 08.04.2013 und Zuteilung der Überbezüge am 12.04.2013 wurden insgesamt 78.600.000 neue Stimmrechts- und Vorzugsnamenaktien (WKN A0DQVL / ISIN CH0199540599) mit einem Nennwert von je CHF 0,01 durch Privataktionäre gezeichnet. Dies entspricht rund 41% der insgesamt 190.000.000 zur Zeichnung angebotenen und damit einem derzeitigen Bruttoemissionserlös von rund 1 Mio. Euro. Der Verwaltungsrat der iQ Power AG macht von seinem Recht gebrauch, die Bezugsfrist bis Ende Juni 2013 zu verlängern.

Der Großaktionär Bull & Hatch Limited, Hong Kong, sowie das koreanische Konsortium unter der Führung von Verwaltungsratsmitglied Won-Lak Choi, werden ihre Beteiligung an der laufenden Kapitalerhöhung noch festlegen.



iQ Power veröffentlicht Zahlen für das Geschäftsjahr 2012

Im Geschäftsjahr 2012 fielen die konzernweiten Umsätze auf Grund der strategischen Neuausrichtung und dem damit verbundenen Rückzug aus der Produktion, dem Handel und der Vermarktung von Batterien deutlich geringer aus als im Vorjahr. Zudem wurde die Umsatz- und Ertragslage durch einmalige Restrukturierungskosten und Verzögerungen bei den Lizenznehmern negativ beeinträchtigt. Die Umsätze aus fortgeführten Tätigkeiten beliefen sich im Jahr 2012 auf 151 TEUR (Vorjahr mit 474 TEUR). Der Umsatz aus nicht fortgeführten Aktivitäten belief sich auf 2,0 Mio. Euro (Vorjahr: 16,5 Mio. Euro). Gleichzeitig zeigte die strategische Neuausrichtung der Gesellschaft und damit die Fokussierung auf das reine Lizenzgeschäft erste Erfolge. So konnten die operativen Kosten im Berichtszeitraum um 37% auf 1,4 Mio. Euro gesenkt werden (Vorjahr: 2,2 Mio. Euro). Das Gesamtergebnis verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 6,4 Mio. Euro. Und lag bei minus 4,5 Mio. Euro (Vorjahr: minus 10,9 Millionen Euro).

Mai 2013:**Veröffentlichung der Zwischenmitteilung im ersten Halbjahr 2013**

Auf Grund der weiterhin anhaltenden Verzögerungen bei den Technologie-Lizenznehmern zeichnete sich im ersten Quartal 2013 eine ähnliche Entwicklung wie im Geschäftsjahr 2012 ab. Bei einem deutlich geringeren Umsatzniveau in Höhe von 11 TEUR (Q1 2012: 2,2 Mio. Euro) fiel das Gesamtergebnis im ersten Quartal 2013 auf Grund der deutlich verschlankten Kostenstruktur mit einem Minus von 0,48 Mio. Euro besser als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum mit einem Minus von 0,93 Mio. Euro aus.

Juni 2013:**Bezugsfrist der laufenden Kapitalerhöhung verlängert**

Der Verwaltungsrat der iQ Power AG macht von seinem Recht zur Verlängerung der laufenden Kapitalerhöhung Gebrauch und verlängert auf Bitten eines Mitglieds des koreanischen Konsortiums die Bezugsfrist auf Ende August 2013.

Juli 2013:**Die iQ Power AG informiert über neueste Entwicklungen im Konzern**

Hervorzuheben ist der Vertriebsauftakt des US-Lizenznehmers Smart Battery Inc. in Nordamerika. Die 100%ige Tochtergesellschaft der ECO Volt Power lieferte erste Batterien mit iQ-Technologie an Händler der Energy Battery Group, dem laut eigenen Angaben größten privatwirtschaftlich gehaltenen Vertriebsnetz für Autobatterien im US-Markt mit über 200 Batterie-Großhändlern in Nordamerika. ECO Volt Power hält trotz des verspäteten Vertriebsauftaktes an der Absatzprognose von 250.000 Batterien für das Geschäftsjahr 2013 fest. Eine weitere wichtige Neuerung ist die Vertragsunterzeichnung zwischen der iQ Power AG und der iQ Power Asia über die Vergabe von Sub-Lizenzen für die Region Asien. Auf Grundlage dieser Verträge ist es der iQ Power AG gelungen die Discover Energy Limited (DEIL) aus Hong Kong durch die Vergabe einer solchen Sub-Lizenz für die Region Asien als neuen iQ-Lizenznehmer zu gewinnen.

Zudem verkündete die Gesellschaft, dass die Werkzeuge zur Herstellung der 2. Generation von Kunststoffteilen (iQP-2) sich bereits bei den beauftragten Zulieferern im Bau befinden. Die neue Generation von Kunststoffteilen verringert die Barrieren potentieller Lizenznehmer, da die Verbauung der optimierten Komponenten bei der Batterieproduktion keine hohen Investitionen in spezielle Werkzeuge erfordern.

August 2013:**iQ Power veröffentlicht Halbjahreszahlen 2013**

Im ersten Halbjahr 2013 wurde die Umsatz- und Ergebnisentwicklung durch einen Produktionsstopp im Werk des südkoreanischen Lizenznehmers iQ Power Asia und dem verschobenen Vertriebsauftakt des US-amerikanischen Lizenznehmers Smart Battery beeinträchtigt. Entsprechend beliefen sich die Umsatzerlöse weiterhin auf einem niedrigen Niveau in Höhe von 12 TEUR (Vorjahr: 55 TEUR). Das Gesamtergebnis im zweiten Halbjahr 2013 verbesserte sich hingegen um 0,8 Mio. Euro auf minus 0,8 Mio. Euro (Vorjahr: minus -1,6 Mio. Euro). Zurückzuführen ist dies auf eine deutlich verschlankte Kostenstruktur der Gesellschaft.



September 2013:

iQ Power setzt eingeschlagene Patentstrategie konsequent um

Die Gesellschaft strebt einen weltweiten Patentschutz für ihre Durchmischungstechnologie durch die Nutzung der neuen Generation von Kunststoffteilen „iQ-2“ zur Herstellung von Batterien an. Die „Internationale Recherchebehörde“ (PCT) hat hierzu bereits alle angemeldeten Patentansprüche der iQ Power in allen Punkten als durchgehend positiv bewertet. Damit ist bereits jetzt eine wichtige Voraussetzung für die Patenterteilung erfüllt. Ein weltweiter Patentschutz für die iQ-Durchmischungstechnologie garantiert der iQ Power AG die Exklusivrechte zur Verwertung ihrer innovativen Technologie und bildet damit die Grundlage des Lizenzgeschäftes.

Neuer iQ-Lizenznehmer Discover Energy vermeldet erfolgreiche Pilotfertigung

Im langjährigen Produktions- und Zulieferwerk von Discover Energy wurden unter Führung von Steffen Tschirch, Leiter der Entwicklung der iQ Power Licensing AG, Bauteile der neuen Generation iQP-2 in Batterien des Zulieferers verbaut. Die in der Pilotfertigung erzeugten Batterien haben alle wichtigen Tests erwartungsgemäß einwandfrei bestanden. In einem kommenden Schritt soll nun die Serienproduktion von Batterien mit iQ-Durchmischungstechnologie umgesetzt werden.

iQ Power AG gibt aktuellen Stand zur laufenden Kapitalerhöhung 2013

Aufgrund technischer Probleme bei der Durchführung der Kapitalmaßnahme, die sich vor allem bei der Abwicklung mit koreanischen Geldinstituten und dem koreanischen Zentralverwahrer ergaben, konnte die Kapitalerhöhung nicht im angekündigten Zeitrahmen abgeschlossen werden. Nach Prüfung aller zur Verfügung stehenden Optionen wurde die Weiterführung der Kapitalmaßnahme durch ein erneutes Bezugsangebot ermöglicht. Obwohl das Bezugsrechtangebot primär koreanischen Anlegern die Teilnahme an der Kapitalerhöhung ermöglichen sollte, richtet sich das Angebot aufgrund von Börsenvorschriften an alle Aktionäre der iQ Power AG.

Vorstandsvorwort

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im dritten Quartal 2013 leistete iQ Power wesentliche Schritte in der Umsetzung der neuen Strategie des Unternehmens.

Operatives Geschäft

Für die Produktion von eigenen Kunststoffteilen der neuen Generation iQP2 wurden die ersten Werkzeuge hergestellt und erfolgreich getestet. Hierbei war es möglich, weitere Optimierungen vorzunehmen, wodurch sich eine einfachere und robustere Montage ergibt. Obgleich diese Optimierungen zusätzliche Zeit benötigten, überwiegen die Vorteile, die sich durch die Verbesserungen ergeben, insbesondere hinsichtlich der künftigen Lieferungen an viele unterschiedliche Batteriehersteller. Auch diese Optimierungen sind mittlerweile als erfolgreich getestet worden.

Weitere Werkzeuge sind derzeit im Bau, wodurch ein komplettes Sortiment an Bauteilen für Durchmischungseinheiten sowohl für asiatische als auch für europäische Batterietypen und deren Normen möglich wird. Weitere Batteriegrößen nach amerikanischer Norm für PKW und sämtliche LKW-Größen werden in 2014 sukzessive folgen.

Lizenzgeschäft

Die Zusammenarbeit mit dem neuen strategischen Lizenzpartner Discover Energy (Vancouver/Hong Kong) wurde stark intensiviert. Es erfolgten unter anderem zahlreiche Besuche bei bestehenden und potentiellen Kunden in Asien. In enger Zusammenarbeit mit seinen Zulieferern bereitet Discover Energy die ersten Lieferungen der neuen Batterienbaureihe mit iQ Power-Technologie vor. Da mit den Fertigungspartnern zahlreiche Details abgestimmt werden müssen, werden die ersten Batterien voraussichtlich im kommenden Januar geliefert werden.

Der Lizenznehmer Smart Battery Inc. (USA) vollzog seinen Vertriebsauftritt im 3. Quartal 2013 und lieferte die ersten 2.830 Batterien an Kunden in den USA aus. Wegen eines langsameren Aufbaus der Versorgungskette reduzierte Smart Battery seine Prognose für das 4. Quartal auf weniger als 20.000 Batterien. Ab 2014 sollen die Lieferungen laut Management dann deutlich steigen.

In Korea laufen die Verhandlungen über den Neustart des Produktionswerkes der iQ Power Asia weiter. Obwohl alle Verhandlungspartner sehr viel früher mit einer Einigung rechneten, wird diese jetzt im Dezember erwartet. Nach Aussage des dortigen Managements befindet sich die aus Malaysia nach Südkorea verlagerte eigene Bleiplattenfertigung derzeit in der Erprobungsphase. Eine Wiederaufnahme der Batterieproduktion kann somit nach Abschluss der Verhandlungen sofort neu beginnen. Sowohl Daewoo wie auch Discover Energy stehen als Kunden bereit, sobald strittige Eigentums- und Führungsverhältnisse geklärt sind.

Der brasilianische Lizenznehmer Moura hat erste iQP2-Bauteile der neuen Serie erhalten. Die Teile befinden sich im Test für das neue OEM-Programm des Lizenzpartners. Resultate der Tests werden zu Jahresbeginn 2014 erwartet.

Aufgrund fehlenden Fortschritts beim europäischen Lizenznehmer werden derzeit intensive Gespräche mit weiteren europäischen Herstellern als Lizenznehmer geführt.

Finanzbericht

Wegen des Stillstands im koreanischen Werk und des langsamen Aufbaus in den USA gab es im 3. Quartal 2013 keine wesentlichen Umsätze. Die genannten Lizenzeneinnahmen über €2.830 für die ersten Batterie-Lieferungen des Lizenznehmers Smart Battery in den USA sind im Umsatz für das Quartal nicht enthalten. Ein geringfügiger Umsatz wurde aus dem Verkauf von Prototypen (Kunststoffteile) für Testzwecke an Lizenznehmer erzielt.

Der Verlust für den Zeitraum Januar bis September 2013 hat sich gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum in 2012 von T€ 1.902 auf T€ 1.153 erwartungsgemäß verringert. Rund 40% der Kosten entfielen auf die Forschungs- und Entwicklungs-Aufwendungen, während rund 9% auf Zinsen für die Wandelanleihen entfielen. Die restlichen Kosten entfielen auf die Verwaltung sowie die Kosten der Börsennotierung.

Die Bilanzsumme beträgt T€ 3.892. Die Eigenkapitalquote liegt mit rund 22% auf Vorjahresniveau. Die Verbindlichkeiten reduzierten sich um T€653 oder um 18% gegenüber Ende 2012.

Aufgrund von regulatorischen Voraussetzungen in Korea konnte der 2. Teil der Kapitalerhöhung 2013 nur durch ein erneutes Bezugsrechtsangebot ausgeführt werden. Die dabei eingeworbenen finanziellen Mittel werden zur Tilgung der Wandelschuldverschreibung 2010-2013, zur Werkzeuganschaffung und zur Deckung der laufenden Kosten des Unternehmens verwendet. Durch die Tilgung der Wandelanleihe werden die Verbindlichkeiten der Gesellschaft deutlich reduziert, wodurch sich zudem positive Auswirkungen auf die Bilanzrelationen ergeben.

Detaillierte Informationen zum Verlauf der Kapitalerhöhung sowie zur Rückzahlung der Wandelschuldverschreibung werden in Kürze bekannt gegeben.

Aussichten

Aufgrund der beschriebenen Situation in Korea sowie der beginnenden Anlaufphase des Geschäfts in den USA ist eine genaue Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2013 derzeit nicht möglich. Jedoch rechnet iQ Power mit wachsenden Umsatzerlösen im 4. Quartal 2013 und danach mit einem signifikanten Umsatzanstieg im Geschäftsjahr 2014 – gerade im Hinblick auf Aufträge der Discover Energy Gruppe sowie bei Smart Battery in den USA

Der Vorstand

Charles Robert Sullivan

Geschäftsmodell und Konzernstruktur

Die iQ Power AG ist ein Batterie-Technologieunternehmen. Kern der iQ-Technologie ist die effizienzsteigernde automatische Elektrolyt-Durchmischung (passive Mischelemente) für Automobil-Starterbatterien. iQ ist weltweit der erste Anbieter dieser ausgezeichneten Technologie (2010 „Innovation Award“ und 2011 Auszeichnung als „Die beste Erfindung Mitteldeutschlands“ im Rahmen der Verbrauchersendung „Einfach Genial“).

Umsatzerlöse werden durch die Vergabe von Technologie-Lizenzen an Batteriehersteller erzielt. Das Lizenzmodell der iQ Power AG sieht dabei die Zahlung von Lizenzgebühren für jede durch die Lizenzpartner verkaufte Batterieeinheit vor. Neben dieser vertraglich festgelegten Lizenzgebühr ist auch die Partizipation an Unternehmensgewinnen von Joint-Ventures, an denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, möglich.

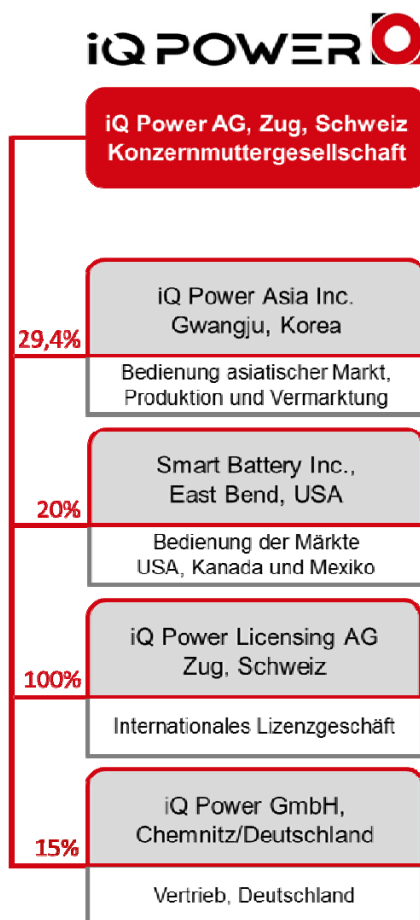
Die Lizenznehmer-Struktur ist breit gefächert und befindet sich unter anderem in Nord- und Südamerika, Kanada, Asien und Europa.

Übersicht Lizenznehmer



Lizenznehmer	Land
iQ Power Asia Inc.	Südkorea
EcoVolt Power (Smart Battery Inc.)	USA
Zhersu Power	Kasachstan
Moura	Brasilien
Banner GmbH	Österreich
Discover Energy	Kanada

Konzernstruktur



Konsolidierte Bilanz

in 1.000 EUR	30. September 2013	31. Dezember 2012
Aktiva		
Flüssige Mittel	41	937
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	287	142
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	84	74
Kurzfristiges Vermögen	412	1.153
Sachanlagen	160	126
Immaterielle Vermögenswerte	795	935
Beteiligungen	2.168	2.168
Sonstige langfristige Finanzanlagen	357	386
Langfristiges Vermögen	3.480	3.615
Summe der Aktiva	3.892	4.768
Passiva		
Verbindlichkeiten und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	690	474
Antizipative Passiva	529	1.236
Wandelanleihe	1.089	1.096
Kurzfristiges Fremdkapital	2.308	2.806
Antizipative Passiva	384	384
Aktionärsdarlehen	354	509
Langfristiges Fremdkapital	738	893
Aktienkapital	11.886	11.142
Reserven und Agio	13.600	13.414
Eigene Aktien	-5	-5
Bilanzverlust	-24.635	-23.482
Eigenkapital	846	1.069
Summe Passiva	3.892	4.768



Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

in 1.000 EUR	Jan.-Sept. 2013	Jan.-Sept. 2012
Umsatzerlöse	12	55
Umsatzkosten	0	0
Bruttoergebnis vom Umsatz	12	55
Forschungs- und Entwicklungskosten	-261	-47
Allgemeine Verwaltungskosten	-806	-761
Betriebsergebnis	-1.055	-753
Finanzerträge	9	1
Finanzaufwendungen	-107	-37
Ergebnis vor Steuern	-1.153	-789
Ertragsteuern	0	0
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	-1.153	-789
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0	-1.113
Verlust nach Steuern	-1.153	-1.902
Im Eigenkapital direkt erfasste Wertänderungen, nach Steuern	0	0
Gesamtergebnis	-1.153	-1.902
auf Aktionäre der iQ Power AG entfallend	100%	-1.153
auf nicht beherrschte Anteile entfallend	0	0

Konsolidierte Geldflussrechnung

in 1.000 EUR	Jan.-Sept. 2013	Jan.-Sept. 2012
Nettoverlust	-1.153	-1.902
Veränderungen aus:		
Finanzergebnis, netto	98	81
Abschreibung, Amortisation und Wertminderung	176	49
Wechselkursgewinne /-verluste aus Geschäftstätigkeit	8	6
Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0	1.113
Ausgabekosten Wandelanleihe / Schuldkomponente	0	79
Cashflow aus Geschäftstätigkeiten vor Veränderungen des Umlaufvermögens	-871	-574
(Zunahme) / Abnahme Forderungen und sonstige Vermögenswerte	-155	-54
Zunahme / (Abnahme) Verbindlichkeiten und sonstige Verpflichtungen	171	-360
(Zunahme)/Abnahme Rückstellungen und antizipative Passiva	-321	330
Operativer Cashflow aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0	177
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-1.176	-481
Bezahlte Zinsen	-36	-66
Ausgabekosten Wandelanleihe / Schuldkomponente	0	-79
Netto-Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.212	-626
Erhaltene Zinsen	9	1
Investitionen in Sachanlagen	-71	0
Einzahlungen aus Finanzanlagen	29	59
Mittelabfluss aus nicht fortgeführter Aktivität	-386	-261
Netto-Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-419	-201
Free Cashflow	-1.631	-827
Ausgabe Wandelanleihe / Schuldkomponente	100	131
Ausgabe Wandelanleihe / Eigenkapitalkomponente	0	115
Darlehensaufnahme	0	728
Darlehensstilgungen	-170	0
Rückzahlungen Wandelanleihe	-23	0
Kapitalerhöhungen durch Ausgabe neuer Aktien	828	0
Netto-Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	735	974
Nettozunahme /-abnahme liquider Mittel	-896	147
Währungskursdifferenzen	0	0
Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraums	937	395
Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraums	41	542

Disclaimer

Die Zwischenmitteilung im zweiten Halbjahr 2013 der iQ-Power AG enthält zukunftsbezogene Aussagen über erwartete Entwicklungen. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächliche Entwicklung kann von den hier formulierten Aussagen abweichen. Die Zwischenmitteilung im zweiten Halbjahr 2013 wurde nicht geprüft.

Kontakt

Herausgeber und Unternehmenskontakt:

iQ POWER AG
Metallstrasse 6
CH – 6304 Zug
Switzerland

Tel.: +41 (0)417680363
Fax: +41 (0)417680368

info@iqpower.com
www.iqpower.com

Konzeption, Redaktion, Gestaltung, Umsetzung und Investor Relations Kontakt:

GFEI Aktiengesellschaft
Am Hauptbahnhof 6
60329 Frankfurt am Main
Germany

Tel.: +49 (0)69 743 037 00
Fax: +49 (0)69 743 037 22

iQPower@gfei.de
www.gfei.de



iQ Power AG
Metallstrasse 6
CH—6304 Zug
Schweiz

Tel.: +41 (0)417680363
Fax.: +41 (0)417680368

info@iqpower.com
www.iqpower.com